



Grüessech mitenang

Liebe Mitglieder der EVP Münchenbuchsee, liebe Interessierte. Der Frühling hält Einzug, die Sonne scheint warm, die Vögel machen sich am Morgen früh wieder bemerkbar, es wird jeden Tag grüner und die Farben prägen die Natur. Jedes Jahr staune ich aufs Neue, wie genial unsere Schöpfung ist. Aus den trockenen, „dürren“ Ästen spriessen zarte, grüne Blätter. Mit der Natur scheinen auch die Leute wieder zu erwachen. Da und dort wird ein Schwatz über den Gartenzaun gehalten, die Nachbarin bekommt man wieder öfters zu Gesicht, auch die Menschen blühen auf. Dankbar nehme ich das alles in mir auf und setze mein Staunen fort über denjenigen, der dies alles gemacht hat und immer wieder zulässt. Unser Schöpfer ist absolut fantasievoll und gnädig. Ich wünsche uns, dass wir immer wieder Momente zum Innehalten, zum Staunen und Dankbarsein finden.

Im Wissen und Gedenken, das nicht alle Leute auf dieser Erde so privilegiert leben und unter schweren Bedingungen ihren Alltag meistern müssen, fällt mir das Dankbarsein noch einmal leichter. Darum wünsche ich uns nicht nur Momente des Innehalten, auch Momente der Fürbitte. Möge Gott diesen Menschen besonders nahe sein, sie trösten und ihnen Zuversicht schenken.



In dem Sinne danke ich euch allen für die Treue und wünsche euch frohe und gesegnete Ostertage.

Renate Löffel-Wenger
Co-Präsidentin EVP Münchenbuchsee

Delegiertenversammlung EVP Schweiz – Schenkungs- und Erbschaftssteuer



Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen will die EVP eine schweizerische Volksinitiative starten. Dies beschloss am 19. März die Delegiertenversammlung in Winterthur. Und das sehr deutlich mit 98 Ja zu 7 Nein bei einer Enthaltung. Das Anliegen: Es soll eine nationale Erbschafts- und Schenkungssteuer geben.

Die Erträge aus dieser Steuer sollen zu zwei Dritteln der AHV zu gute kommen. Hohe Vermögen tragen damit beim Vererben zur Sicherung dieses Sozialwerkes statt. Ein kleiner Beitrag, um die unterschiedliche Verteilung des Reichtums sozial abzufedern. Vorgesehen sind Freibeträge, die es erlauben, etwa ein Haus vererben zu können, ohne dass es verkauft werden muss, oder um Familien-KMU und Landwirtschaftsbetriebe nicht zu gefährden.

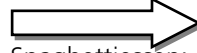
Die Initiative, so beschloss die Delegiertenversammlung, soll im Sommer 2011 lanciert werden. Nationale Partnerschaften mit anderen Parteien werden helfen, die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen. Auch wir werden herausgefordert sein, Unterschriften zu sammeln. Wir haben damit die Chance, zur Sicherung einer wichtigen Einrichtung in unserem Land beizutragen.

Matthias Hügli, CO-Präsident

Mitgliederversammlung – mit NR Marianne Streiff



mit vorgängigem Spaghettiesen



Montag, 2. Mai 2011

Spaghettiesen: 18:00 Uhr (bitte anmelden)
Mitgliederversammlung 19:30 Uhr

Am 2. Mai findet um 19.30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung 2011 im Kirchgemeindehaus an der Oberdorfstrasse 6 statt. Bereits um 18.00 Uhr sind Mitglieder mit ihren Familien, Freunde und Bekannte der EVP Münchenbuchsee eingeladen zum traditionellen Spaghettiesen.

Im ersten Teil der Mitgliederversammlung wird es die Gelegenheit geben, sich entweder mit Fragen aus der Planungskommission, rund um die Themen „Wohnen im Alter“ oder „Bildung“ auseinanderzusetzen und mit Kommissionsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Im zweiten Teil der Mitgliederversammlung wird Nationalrätin Marianne Streiff zum Thema der Volksinitiative „**Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV**“ referieren und danach als Diskussionspartnerin zur Verfügung stehen.

Fürs Essen: **Anmeldung per Mail, Telefon oder Post bis am 25. April** an Co-Präsident Matthias Hügli

(matthias.huegli@gmx.ch , 031 869 48 42, Moosgasse 19, 3053 Münchenbuchsee unter Angabe von Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Anzahl Personen).

Wir freuen uns, viele von Euch/Ihnen am 2. Mai im Kirchgemeindehaus willkommen heissen zu können!

Fragen an Ueli Zinder



Ueli, sag uns doch bitte etwas zu deiner Person.

Geboren am 29.09.1943 in Burg bei Murten (heute Murten), 9 Jahre Primarschule, erlernter Beruf Möbelschreiner, spätere Arbeit als Bauschreiner in Rosshäusern und Münchenbuchsee bei der Firma Kästli Holzbau. Im Jahr 1977 Wechsel zur RBS als Betriebsschreiner, dann Ausbildung zum Lokführer; in diesem Beruf tätig bis zur Pensionierung im Jahr 2008.

Du bist für die EVP im Verwaltungsrat "Weiermatt - Wohnen im Alter". Welches sind deine Hauptaufgaben in dieser Funktion?

Als Verwaltungsrat sind wir oberstes Organ in der Weiermatt.

Was macht dir in deiner Arbeit als Verwaltungsrat Freude?

Die Arbeit als Verwaltungsrat umfasst viel Interessantes, z.B. jetzt die Arbeiten rund um die Erweiterung des Heims und die Alterswohnungen.



Ohne einen sozialen und wirtschaftlichen Ausgleich sowie die nachhaltige Nutzung der Erde gibt es keine Gerechtigkeit.

aus www.lebenswerte.ch



Warum setztest du ein Stück deiner Lebenszeit für die EVP ein?

Für mich ist die EVP eine Partei, die noch vieles bewegen kann.

Was ist dir wichtig im Blick auf unser Dorf?

Dass das Dorf so bleibt, wie es ist, jedoch die Finanzen besser in den Griff bekommt, die Ausgaben besser einteilt und nicht unnötige Strassenschikanen baut.

Was würdest du verändern oder einführen, wenn du das einfach so könntest?

Weniger Schikanen auf den Dorfstrassen bauen, die nur Kosten verursachen und nichts einbringen.
Etwas mehr Wasser sparen in den Turnhallen (z.B. Turnhalle Paul-Klee-Schulhaus).

Die Jugendmotion

Was vor einigen Jahren als meine Motion vom Grossen Gemeinderat verabschiedet wurde, hat nun im neuen Organisationsreglement der Gemeinde Münchenbuchsee seinen Platz gefunden. Ab dem 1. August 2011 ist es möglich, dass 40 Jugendliche aus Münchenbuchsee zwischen dem vollendeten 13. Altersjahre und dem vollendeten 17. Altersjahre eine Jugendmotion einreichen. Die Motion muss thematisch die Gemeinde betreffen und wird dann vom Grossen Gemeinderat behandelt. Diese Motion macht es nun möglich, dass auch die jüngere Generation erste konkrete Schritte in der Politik machen und somit politisch mitprägen kann. Dass die Jugend gefördert aber auch gefordert wird, das war seit jeher mein Wahlslogan. Mit dem Instrument der Jugendmotion sind wir diesem ein Schritt näher. Damit dieses Werkzeug nicht nur Papier bleibt, braucht es immer wieder die Information der Parteien, der Schulen, der Jugendarbeiten und auch von Familien und Bekannten, welche die Jugendlichen auf diese Möglichkeit aufmerksam machen. Wir sind also alle gefordert, nicht nur die Jugendlichen. Ich bin gespannt, was daraus in den nächsten Jahren alles entstehen wird.



Katja Schenkel, Gemeinderätin EVP

Falschmeldung der „Berne Zeitung“ BZ

Auszug aus der BZ vom 3. April

Millionen für die Hallensanierung

In der Bodenacker-Sporthalle können Schüler und Sportler bald besser spielen und trainieren – wenn die Bürger 3,65 Millionen Franken bewilligen. Das Parlament von Münchenbuchsee genehmigte im zweiten Anlauf die Sanierung des Sporthallentraktes der Bodenacker-Schule. Am 15. Mai entscheiden die Stimmbürger an der Urne über ein Projekt mit Kosten von rund 3,65 Millionen Franken..... Später soll die Haustechnik modernisiert und die Gebäudehülle den heutigen Anforderungen angepasst werden. Minergiestandard sei allerdings nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand möglich... Das Parlament bedauerte den Verzicht zwar, war aber gleicher Ansicht. Mehr zu reden gab ein Antrag von

GFL und FDP. Die beiden Parteien wollten das Dach des Trakts mit einer Fotovoltaikanlage ausrüsten....
Peter Steiger

Richtigstellung

Viel Zeit für Abklärungen, Rückfragen u.ä. hat GGR-Mitglied Renate Löffel für den **EVP-Vorstoss** investiert. Sie stellte an der GGR-Sitzung auch den Antrag für die Fotovoltaikanlage. Wie die Berner Zeitung auf GFL und FDP kommt ist unerklärlich. Renate Löffel erläuterte während der längeren Diskussion ihren Vorstoss mehrmals. Der Antrag einer Fotovoltaikanlage war einzig und allein ein EVP-Vorstoss!

Ausstieg aus der Atomenergie gelingt nur mit rigorem Energiesparen



Nachdem sich die Berner EVP-Delegierten im Januar ganz klar gegen ein neues AKW Mühleberg ausgesprochen hatten, reichte ich zusammen mit EVP-Grossratskollege Josef Jenni Mitte März zwei sich ergänzende Vorstösse zur Energiepolitik ein. Der erste verlangt vom Regierungsrat „alle nötigen Massnahmen zur raschestmöglichen Stilllegung des AKW Mühleberg“. Mit der zweiten Motion soll der Gesamtenergieverbrauch im Kanton Bern massiv reduziert werden.

Wenn wir von der Atomenergie wegkommen wollen, müssen **wir alle unser Verhalten grundlegend ändern!** Es wäre in höchstem Mass unethisch und verwerflich, wenn wir die durch die Stilllegung von Mühleberg entstehende Minderproduktion mit Importen aus dem Ausland oder durch die Nutzung von fossiler Energie kompensieren würden. Nach dem Motto „aus den Augen aus dem Sinn“ Dreckstrom zu importieren und die riesigen Probleme irgend welchen anderen Ländern zu überlassen, darf keine EVP-Devise sein.

Beginnen wir heute, unseren Gesamtenergieverbrauch mit dem Auto, mit der Heizung, beim Kochen, am Computer usw. zu reduzieren!

Ruedi Löffel, Grossrat

www.loeffel.net



Abstimmungen 15. Mai

Am 15. Mai stimmen wir über die Sanierung des Sporthallentraktes Bodenacker ab. Diese Sanierung ist mehr als überfällig. Unter anderem wird die Solaranlage für die Warmwasseranlage erneuert. ♦ Die Sanierungen werden die Hallen wieder auf, Schule und Vereine dürfen sich freuen. Die Kosten belaufen sich auf rund 3,6 Millionen Franken – viel Geld, aber sinnvoll investiert. Die EVP-Fraktion empfiehlt ein **JA** in die Urne zu legen.

Auf kantonalen Ebene empfiehlt die EVP **JA** zum **Energiegesetz** und zum **Volksvorschlag**. Bei der Stichfrage unbedingt **„Vorlage des Grossen Rates“ ankreuzen**. Nur damit besteht Gewähr, dass die Massnahmen wirklich greifen und finanziert werden können.

Ihre Geldspende erreicht uns:
VALIANT BANK, 3001 Bern, zugunsten EVP Münchenbuchsee
IBAN: CH81 06300016615357002 Clearing-Nr.: 6300



Impressum / Versand:

EVP, Evangelische Volkspartei, Postfach 284, 3053 Münchenbuchsee



Eine Partei, mit Anstand und Respekt in Politik und Gesellschaft.

Eine Partei, die der Erstarrung in politischen Blöcken entgegenwirkt.

Werden Sie Mitglied.

www.evp-buchsi.ch